

## Krieg in der Ukraine. Tägliches Update. 10.00 Uhr, 01.03.2022.

Es ist der erste Frühlingstag und der sechste Tag Krieg in der Ukraine! 122 Stunden Widerstand!

**Prypiat-Gespräche.** Gestern, am 28. März, haben sich ukrainische und russische Delegationen zur ersten Runde von Verhandlungen nahe des Prypiat Flusses getroffen. Es kam zu keiner Einigung und beide Delegationen sind zu ihren Hauptstädten für Beratungen zurückgekehrt. Unter anderem beharrte Russland darauf, der nicht anerkannten Formation von LDNR Kontrolle über das gesamte Gebiet der Donetsk und Luhansk Regionen zu geben. Ukrainische Vertreter:innen hingegen verlangten nachdrücklich den Rückzug aller russischer Truppen, einschliesslich von Donbas und Crimea.

**Richtung der EU.** Präsident Zelenskyi [hat einen Antrag für eine EU-Mitgliedschaft der Ukraine unterschrieben](#). Laut [Vsevolod Chentsov](#) ist der Antrag eingegangen. Die Führer:innen von Bulgarien, der Tschechischen Republik, Estland, Lettland, Litauen, Polen, der Slowakei und Slovenien haben den unverzüglichen EU-Kandidatenstatus für die Ukraine verlangt. Deutschland, Frankreich und Holland sind hingegen zögerlicher, die Idee des ukrainischen Beitritts zur EU zu unterstützen, da es nicht der Schwerpunkt der Tagesordnung sei.

**Den Haag Zeit.** Karim Khan, Generalstaatsanwalt des Internationalen Strafgerichtshofes, verkündete mit der Eröffnung einer Untersuchung zu möglichen Kriegsverbrechen oder Verbrechen gegen die Menschlichkeit in der Ukraine fortzuschreiten. Gemäss Justizminister Denys Maluska kommt die Entscheidung nach dem Appell der Ukraine an das Gericht, «militärische Angriffe auf zivile Objekte, einschliesslich Häuser, privater Autos, Ambulanzen und anderer speziell geschützten ziviler Objekte wie Schulen und Krankenhäuser in der Ukraine sofort zu beenden».

**Krieg ohne Regeln.** Gestern haben russische Truppen eine Erdölraffinerie in Okhtyrka in der Sumy Region mit einer von den Genfer Konventionen verbotenen Aerosolbombe angegriffen. Der schwere Beschuss der örtlichen Militäreinheit tötete 70 ukrainische Soldaten. Evakuierungsfahrzeuge in Volnovakha gerieten unter Beschuss der russischen BM-21 „Grad“. Im Dorf Borodyanka, in der Grossregion Kyivs, wurde ein Rehabilitationszentrum des ukrainischen Ministeriums für Veteranenangelegenheiten beschossen. Nahe bei Kyiv wurde eine Geburtsklinik von einer Bombe getroffen. Am 26. Februar beschossen russische Truppen einen Bus nahe der Stadt Volokhiv Yar in der Kharvik Region und einige Opfer werden immer noch vermisst.

**Die Situation in Kyiv und den Regionen.** Luftschuttsirenen werden zu einem alpträumhaften «Soundtrack» dieser Tage und Nächte. Gestern wurden die Stadtzentren von Kyiv und Kharvik zum ersten Mal seit 1941 stark beschossen! Eine Rakete traf eine Militäreinheit in Brovary nahe bei Kyiv – [schau dir das Video an](#). Geschützfeuer traf die Wohnblöcke über die Region hinweg und zerstörten dabei drei grössere Wohnblöcke. [Kharkiv wurde den ganzen Tag über bombardiert](#). Heute Morgen traf eine Rakete die lokale Administration. Sechs Personen wurden verletzt, darunter ein Kind. Die Zahl der Todesopfer wird ermittelt. [Schau dir das Video an](#). Berdiansk, im Verwaltungsbezirk von Zaporizhzhia, wurde vorübergehend von russischen Truppen besetzt. Anwohner:innen versammelten sich vor dem Stadtratsgebäude und zwangen die Truppen abzuziehen. Kherson wurde von russischen Truppen umzingelt, im Versuch, Kontrolle über die Stadt zu erlangen. Gemäss dem Bürgermeister ist die Stadt immer noch unter ukrainischer Kontrolle. Mariupol und Volnovkha in der Donetsk-Region leisten weiter Widerstand gegen den andauernden starken Angriff aber bleiben unter ukrainischer Kontrolle.

**Weissrussland.** Einzelne Einheiten der belarussischen Armee bewegen sich Richtung ukrainischer Grenze in Richtung von Volyn. Weissrussland wird von russischen Flugzeugen als Kampftruppen eingesetzt. Flugzeuge der russischen Streitkräfte nahmen Luft-Aufklärungseinsätze von ukrainischen Objekten im belarussischen Luftraum wieder auf.

**Hybridkrieg.** Die russischen Truppen benutzen unter anderem ukrainische Staatssymbole und Uniformen der ukrainischen Streitkräfte, der Nationalgarde und der Staatspolizei. Die russische Armee hängt ukrainische Flagge auf die Pfeiler ihres Equipments – solche Vorkommnisse wurden in Peremoga und Nova Basana in der Region Kyivs, auf der Strasse Krasnostav-Nizhyn in der Region Chernihiv dokumentiert. Die Angreifenden hängen zudem weisse Flaggen raus, um vermeintlich zu kapitulieren. Beim Annähern an ukrainische Positionen eröffneten die Angreifenden jedoch das Feuer.

**Energiesektor.** Die Ukraine wird sich dem Elektrizitätsnetzwerk der EU anschliessen, anstatt sich mit dem russischen und dem belarussischen zu synchronisieren. Dies wird bereits in wenigen Wochen statt im Jahr 2023 geschehen.

**Informationswiderstand.** Die internationale [Hackergruppe Anonymous](#) hat eine Anzahl russischer, vom Staat besessenen Mediawebseiten (zB TASS, RBK, Izvestia, etc.) gehackt, indem sie Anti-Kriegsbotschaften gepostet hat. Unterdessen blockt Roskomnadzor russische Webseiten wie Tayga.info oder Doxa journal, die die Wahrheit über den andauernden Krieg schreiben.

**Internationale Gemeinschaft.** Historische Ereignisse geschehen fortlaufend in Europa. Die Schweiz übernimmt die Sanktionen der EU, friert Putins Vermögen ein. Die EU hat Sanktionen gegen eine Anzahl Menschen nahe der russischen Regierung implementiert.

#### **Statistiken:**

- Tote unter den Ukrainer:innen: über 2,040 Zivilisten, darunter 45 Kinder, sind seit Beginn der russischen Invasion der Ukraine getötet worden. Die Daten werden aktualisiert.
- Seit Beginn des Krieges, Stand Morgen des 1. März, hat Russland geschätzte 5710, hunderte Kriegsgeräte und Fahrzeuge verloren;
- In den fünf Tagen der Invasion ist die Ukraine von [56 Raketenangriffen getroffen worden, 113 Marschflugkörper wurden abgefeuert.](#)

#### **Selbst kleine Taten sind wichtig!**

- **Teile Informationen über unsere Webseite und Briefing Notizen durch Deine Kommunikationskanäle. So viele Menschen wie möglich müssen über die Situation in der Ukraine Bescheid wissen.**
- **Drucke die Briefing-Notiz und teile sie an Protesten, Briefkästen deiner Nachbarn sowie unter deinen Kolleg:innen.**
- **Rufe Deine Politiker:innen, Entscheidungsträger:innen an und frage, was sie getan haben, um die Tragödie zu verhindern. Rufe sie dazu auf, sich dazu zu äussern und teile unsere Briefing-Notizen als Beweis.**
- **Wende Dich an Deine lokalen Medien und teile die Informationen mit ihnen.**

Ruhm der Ukraine! Slava Ukraini!

*Update erstellt von Vertretern ukrainischer NRO und Experten für menschliche Sicherheit und Demokratie, die sich in Städten in der ganzen Ukraine aufgehalten haben. NROs: Institut für Politik- und Informationsforschung NRO, World of Communities, Kyiver Bildungszentrum Tolerspace, U-Cycle NRO (Kyiv Cyclists Association). Experten: Sofia Oliynyk, Taras Tymchuk, Marianna Semenyshyn.*